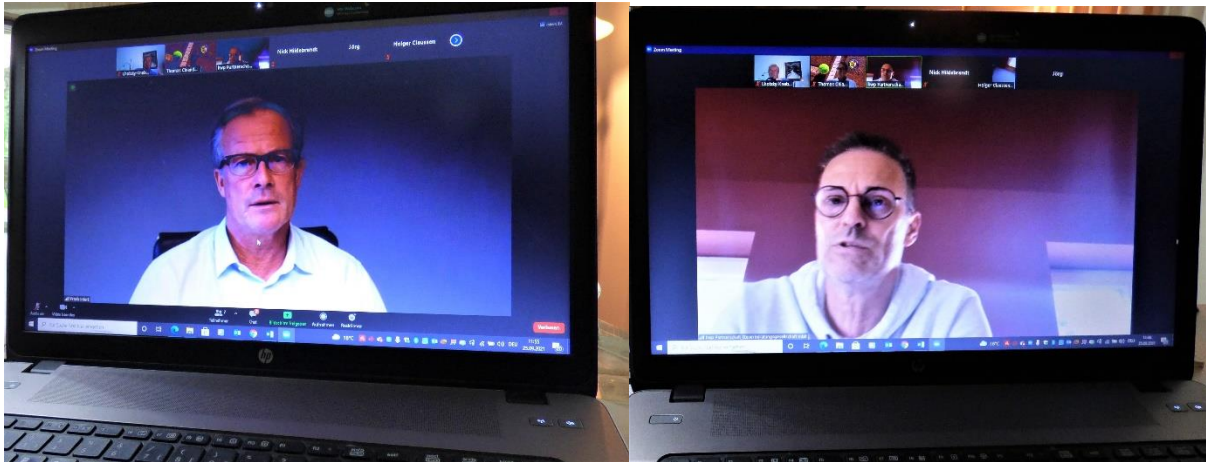


Mitgliederversammlung des Tennisverbandes 2021

Corona, schwarze Zahlen, Aktionen und Anträge zur Wettspielordnung



Präsident Dr. Frank Intert (l.) hatte zur ersten digitalen Mitgliederversammlung des Verbandes eingeladen. Vizepräsident Klaus Peters legte einen Haushalt 2020 mit „guten schwarzen Zahlen“ vor.

„Wir wünschen uns, dass es 2022 wieder eine Präsenz-Mitgliederversammlung geben kann“, sagte Verbandspräsident Dr. Frank Intert während der digitalen Mitgliederversammlung. An den zuvor stattgefundenen Videokonferenzen der Vizepräsidenten und auch an der Mitgliederversammlung beteiligten sich enttäuschend wenige Mitglieder.

Im Mittelpunkt der Gespräche stand das Geschäftsjahr 2020. Klaus Peters, Vizepräsident Finanzen, verwies auf „gute schwarze Zahlen“. „Wir hätten auch ohne Pandemie ein Plus gemacht“, so Klaus Peters. Sowohl er als auch Frank Intert führten dies auf die in den vergangenen Jahren vorgenommenen verbandsinternen Umstrukturierungen zurück. „Es war ein Kraftakt, diese alten Strukturen aufzubrechen“, sagte Intert. Der Bericht der Kassenprüfer fiel positiv aus, so dass die

Versammelten dem Präsidium einstimmig Entlastung erteilten.

2020 sei das Ressort Sport durch die Pandemie am meisten betroffen gewesen. „Es war für uns alle, insbesondere aber für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kieler Geschäftsstelle, ein stressiges Jahr“, sagte Frank Intert und erinnerte an ständige neue Planungen für den Sportbetrieb und an die Einhaltung von immer neuen Verordnungen mit den unterschiedlichsten Regeln. Als erfreulich bezeichnete Landesgeschäftsführer Thomas Chiandone den Zuwachs von mehr als 1000 Tennisspielerinnen und Tennisspielern in den Vereinen.

Für die Mitgliederversammlung im kommenden Jahr kündigte Präsident Frank Intert als Schwerpunktthema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ an.

Fortsetzung nächste Seite

Mitgliederversammlung des Tennisverbandes 2021

Fortsetzung



Arne Weisner (I.) und Björn Kroll berichteten ebenfalls in eigens für ihr Ressort eingerichteten Videokonferenzen.

Vizepräsident Arne Weisner berichtete aus dem Jugendbereich und bedankte sich bei Wolfgang Schildknecht, der nach mehr als zwei Jahrzehnten seine Tätigkeit im Tennisverband beendete. Weisner bedauerte den Ausfall zahlreicher Jugend-Turniere im vergangenen Jahr. „Es war aber angesichts der Situation, das einzig Richtige im Interesse der Gesundheit.“ Der Verband habe sich zum Schutz aller möglichen Beteiligten „analog zum Schulbereich bewegt“. Verbandstrainer Herby Horst bewertete den Tennish Nachwuchs als „gut“. „Wir haben gute Trainingsgruppen, Kinder im DTB-Kader und sind auf einem guten Weg“.

Die neue Sommer Senioren Tour Nord der Altersklassen ist sehr gut angenommen worden, berichtete **Björn Kroll**. Der Vizepräsident für Erwachsenensport kündigte an, dass diese Serie auch im kommenden Jahr stattfinden soll. Als Erfolg bezeichnete er auch die Turnierserie Nord für Damen und Herren. Björn Kroll berichtete weiter auch über bundesweite Erfolge im Mannschaftswettbewerb in diesem Jahr – siehe dazu gesonderte Berichte. „Nach wie vor“, so Björn Kroll, „brauchen wir in Schleswig-Holstein mehr Oberschiedsrichter.“ Er forderte die Vereine auf, dieses Thema mit möglichen Interessenten zu erörtern.

Zwei von Björn Kroll vorgetragene Anträge des Sportausschusses wurden einstimmig angenommen:

§ 14 Aufteilung in Mannschaften

4. Ein Spieler einer Mannschaft, der in derselben Altersklasse mindestens zwei Wettspiele in einer oder mehreren anderen Mannschaft(en) einer höheren Spielklasse bestritten hat, verliert seine Spielberechtigung für die Mannschaft in der tieferen Spielklasse.

Neu: 5. Hat ein Verein mehrere Mannschaften in derselben Spielklasse gilt §14 Ziffer 4. entsprechend.

Fortsetzung nächste Seite

Mitgliederversammlung des Tennisverbandes 2021

Fortsetzung

Der zweite von Björn Kroll eingebrachte und ebenfalls einstimmig angenommene Antrag lautete:

§ 25 Spielbericht

2. Die Spielergebnisse sind vom gastgebenden Verein online über den auf der Verbandshomepage angebotenen Ergebnisdienst einzugeben. Dieses hat **spätestens bis 12.00 Uhr am folgenden Werktag** zu erfolgen. Dies gilt entsprechend im Falle eines etwaigen Abbruchs des Wettspiels wegen Regens oder aus anderen Gründen und im Falle des Ausfalls des Wettspiels. Wird ein Wettspiel nach einem Abbruch fortgesetzt, ist ein neues Spielberichtsformular zu verwenden, in das alle Ergebnisse des Wettspiels einzutragen sind und das ebenfalls **spätestens bis 12.00 Uhr am folgenden Werktag** online einzugeben ist



„Die Vereine bitte ich, bei nulligen immer wieder Vereinsdaten zu aktualisieren“, so **Hella Rathje**. Die Vizepräsidentin für Vereinsentwicklung registriert angesichts zunehmender Mitgliederzahlen in den Vereinen auch Trainerprobleme. „Wir brauchen mehr Trainer“, lautete ihr Fazit.

Hella Rathje erinnerte noch an ein für den 27. November angekündigtes Seminar zum Thema Ehrenamt und an den Verbandswettbewerb „Wir suchen Best Practice - Konzepte/Ideen aus euren Vereinen“. Siehe dazu die Berichte in der dieser Ausgabe von Tennis live.

„Für 2020 sind vier Schwerpunktthemen in Erinnerung zu rufen: Relaunch unserer Website; Die neue Chronik für den Tennisverband; Ein Schutzkonzept – Prävention sexualisierter Gewalt und natürlich unsere Öffentlichkeits- und Pressearbeit“, sagte **Ulrich Lhotzky-Knebusch**. Der Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit ging kurz auf diese Themen ein.

2020 wurde die Website www.tennis.sh erneut aufgearbeitet, sowohl optisch als auch inhaltlich und technisch. „Unsere Website wurde 277.530 Mal aufgerufen. In

Deutschland: 263.968. Interessant, in den USA wurde sie 10.182 Mal angeklickt“, so Lhotzky-Knebusch. Gegenüber dem

Vorjahr bedeute dies eine Steigerung von gut 15 Prozent. **Fortsetzung nächste Seite**

Mitgliederversammlung des Tennisverbandes 2021

Fortsetzung

Die Seitenansichten stiegen im vergangenen Jahr auf 575.57, was einer Steigerung von 100.000 oder mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Downloads blieben mit knapp 20.000 in etwa konstant.

Zur Chronik sagte der Vizepräsident: „Im Juli 2019 habe ich mit der Aufarbeitung der Geschichte des TV SH begonnen, im Juli 2020 habe ich diese Arbeit abgeschlossen. Wir hatten auf der Website umgerechnet etwa eine beschriebene DIN-A-4-Seite Archivtext und fünf oder sechs Fotos. Ende 2020 hatten wir auf unserer Website zum Thema Chronik zirka 105 beschriebene DIN-A-4-Seiten und mehr als 700 Fotos eingestellt. Bei unserem Ehrenmitglied Ali Landt möchte ich mich für die Unterstützung bei der Recherche sehr herzlich bedanken.“



Ende November 2019 habe das Präsidium ein umfassendes Schutzkonzept zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt erstellt und beschlossen, so der Vize weiter. Dieses Konzept sei im Februar des vergangenen Jahres allen Vereinen mit der Bitte übermittelt, es vor Ort umzusetzen. Dabei gehe es insbesondere um den Verhaltenskodex für Mitarbeiter/-innen **Hier noch einmal das Konzept:**

Schutzkonzept TV SH 29 11 19.pdf Beschluss des Präsidiums vom 29. 11. 19

Und zum Thema Öffentlichkeitsarbeit hieß es: Auf der Website www.tennis.sh wurden im vergangenen Jahr 319 Berichte, meistens mit Fotos, veröffentlicht. „Die Klicks schwanken erheblich. Von rund 100 bis zirka 3000 pro Artikel, doch im Durchschnitt liegt die Besucherzahl bei zirka 500 pro Bericht. Ausschläge gab es zu Corona-Berichten von bis zu 10.000.“

Hinzu würden Veröffentlichungen auf Facebook kommen und Fotos mit Kurzinfos seien bei Instagram zu sehen. „Und natürlich gibt es Tennis live. Sie ist bis

Ende 2020 zweimal im Monat mit meistens je zehn oder zwölf Seiten erschienen und wurde an knapp 1400 Personen verschickt.“
Ende Berichterstattung MV

